

LASMA PIRKTINA

ZUR  
PHILOSOPHIE  
DES EREIGNISSES  
EINE TYPOLOGIE



TEXT & DIALOG



Lasma Pirktina

Zur Philosophie des Ereignisses

Die Ereignisse als Einbrüche in den normalen Ablauf der Dinge gehören wesentlich zum Leben. Mehr noch: Sie sind das Leben, das Erzählenswerte des Lebens. Deswegen wundert es nicht, dass sowohl das alltägliche Leben als auch der theoretische Diskurs, sowohl Medien und Kunst als auch Religion und Philosophie und sogar Naturwissenschaften mit den Geschichten über Ereignisse und der Auseinandersetzung mit ihnen übersät sind. Wie verschieden und jeweils an sich einzigartig auch die Ereignisse sind, dieses Buch ist ein eigenständiger und origineller Versuch, diese Ereignisse des Lebens zu typisieren. Die hier entwickelte Typologie wirft so ein neues Licht auf die Ereignisse, die Erzählungen über sie und das Leben insgesamt.

LASMA PIRKTINA studierte Philosophie an der Universität Lettlands in Riga und an der Technischen Universität Dresden. Sie promovierte an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt mit der Doktorarbeit „Das Ereignis. Martin Heidegger, Emmanuel Levinas, Jean-Luc Marion“ (erschienen 2019 bei Alber). Zurzeit lebt sie mit ihren zwei Kindern in Berlin und ist als Pflegekraft und freie Denkerin tätig.

Lasma Pirktina

ZUR PHILOSOPHIE  
DES EREIGNISSES

Eine Typologie

Verlag Text & Dialog

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung von: Dr. Iveta Pirkina

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by Die Deutsche Bibliothek  
Die Deutsche Bibliothek lists this publication  
in the Deutsche Nationalbibliografie;  
detailed bibliographic data are available  
on the Internet at <http://dnb.dnb.de>.

© 2023 Verlag Text & Dialog, Dresden  
B. & R. Kaufmann GbR  
Konkordienstraße 40 | D-01127 Dresden  
Tel.: (+49)351/427 10 30 | M.: 0174/310 77 23 | Fax: (+49)351/219 969 56  
[www.text-dialog.de](http://www.text-dialog.de)

Umschlaggestaltung, Satz und Layout: René Kaufmann (Text & Dialog)  
unter Verwendung einer Collage von Nora Weiß.

© Collage (Cover): Nora Weiß

© Graphik (Innen): Aleksandrs Dadzis

Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes  
ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen  
und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Made in Europe.

ISBN 978-3-943897-77-7

## INHALT

Vorwort	9
1. Einleitung: Das Ereignis als Bruch des Alltäglichen	11
2. Zur Methode: Die Sachlichkeit des Denkens	27
3. Das Ereignis der Welt	47
4. Das Ereignis der Wahrheit über die Welt	63
5. Das Ereignis des Ich	77
6. Das Ereignis des Lebendig-Seins	95
7. Das Ereignis des Traumas	105
8. Das Ereignis des Aus-sich-Heraustretens	117
9. Das Ereignis des Zwischen	137
10. Das Ereignis des Verstrickt-Seins	155
11. Das Ereignis des Anfangs und des Endes	167
12. Das Ereignis und die Zeit	185
Nachwort	201
Einschlägige Literatur zum Ereignisdenken	207
Literatur- und Filmverzeichnis	208





*Come with me if you want to live.*

Terminator



## VORWORT

Die Ereignisse – das Thema dieses Buches – sind die Höhepunkte des Lebens, des Lebendig-Seins. Sie sind dasjenige, woran man am Abend – des Tages und des Lebens – am meisten denkt. In der Dämmerung strahlen sie ihr Licht aus, das keine weitere Beleuchtung mehr benötigt – Woher-, Warum-, Wozu-, Wohin-Fragen verschwinden unaufgefordert aus dem Kreis ihres Leuchtens. Sie sind die Antwort auf die Frage, die es durch sie nicht mehr gibt.

Wenn man in den dunklen und langweiligen Stunden über die Ereignisse nachdenkt, stellt man fest, dass es unzählige und unterschiedlichste Ereignisse gibt. Trotzdem weisen sie auch viele Ähnlichkeiten auf. Manche Ereignisse sind nur sekundenlang, manche dauern Jahre, sie alle kommen aber unvorhersehbar und haben ein Ende; manche treten leise ein, manche schlagen mit einer mächtigen Kraft zu, aber sie alle bringen alles durcheinander und enden in einer Normalität, die anders als die vorherige ist; manche Ereignisse sind fröhlich, manche tragisch, aber sie alle treiben die Intensität des Lebens in die Höhe, und deswegen werden sie begehrt; manche Ereignisse sind äußerst intim, manche treffen mehrere oder viele andere, doch sie alle sind erzählenswert, als ob sie schon an sich eine Bedeutung für alle hätten bzw. haben könnten; manche involvieren mehr den Körper, manche die geistige Anstrengung, aber sie alle fordern und fördern die Überschreitung der Grenze des Möglichen; manche Ereignisse sind scheinbar einfach, in einem Satz sagbar, manche benötigen dagegen eine aufwendige Forschungsarbeit, die sie erst rekonstruieren und darstellen soll, doch sie alle bleiben für immer unbegreiflich; manche Ereignisse haben eine bestimmte Stätte, manche sind räumlich zerstreut, aber alle Ereignisse fügen etwas zusammen – Menschen, Orte, Dinge, Worte, Gefühle, Möglichkeiten etc.

Anfang und Ende, Zusammenfall, Intensität und Veränderung, Begehren und Erzählen, Unbegreiflichkeit sind ganz wesentliche Eigenschaften des Ereignishaften als solchen. Das sind nicht die einzigen und es kann in diesem ersten Moment auch noch nicht klar sein, wie sie eindeutig zu deuten sind.

Es handelt sich also bei ihnen um eine erste noch suchende Vorstellung, die die Lebenserfahrung hervorgebracht hat. Das Ziel dieses Buches ist allerdings nicht, diese direkt aus der Erfahrung stammende erfahrungsgemäße Vorstellung zu einer klaren und deutlichen Idee, zu einem Begriff zu bringen. Hier geht es in erster Linie um etwas anderes, nämlich um eine – auf den ersten Blick bloß fachlich philosophische – Frage nach der Seinsweise des Ereignisses, danach, wie das Ereignis ist. Wenn wir damit einverstanden sind, dass es Ereignisse – so wie ich sie gerade annähernd beschrieben habe – gibt, dann fragt dieses Buch danach, wie es sie gibt.

Das Buch ist der Lebendigkeit des Lebens gewidmet.



*Die Ereignisse als Einbrüche in den normalen  
Ablauf der Dinge gehören wesentlich zum Leben.  
Mehr noch: Sie sind das Leben,  
das Erzählenswerte des Lebens.*

*Wie verschieden und jeweils an sich einzigartig  
auch die Ereignisse sind, dieses Buch ist ein  
eigenständiger und origineller Versuch,  
diese Ereignisse des Lebens zu typisieren.  
Die hier entwickelte Typologie wirft so ein  
neues Licht auf die Ereignisse, die Erzählungen  
über sie und das Leben insgesamt.*

Lasma Pirkatina

Zur Philosophie des Ereignisses

Text & Dialog 2023

[www.text-dialog.de](http://www.text-dialog.de)

ISBN 978-3-943897-77-7



9 783943 897777